



MOtivierende KurzinterVEtionen mit Jugendlichen

Eine Fortbildung in Gesprächsführung für Fachkräfte aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Sportförderung

MOVE



Konsumierende Jugendliche

MOVE ist das Angebot vor dem Angebot

Erfahrungen mit Suchtmitteln wie Alkohol, Cannabis oder exzessiver Medienkonsum gehören bei einem großen Teil der Jugendlichen zum Alltag.

Risikant konsumierende Jugendliche und solche, die sich riskant verhalten, benötigen angemessene Rückmeldung und Unterstützung, um eine mögliche Entwicklung in Richtung Schädigung und Abhängigkeit zu vermeiden.

Das Konzept der motivierenden Kurzintervention bietet ein Instrument für eine der Lebenswelt und den Erwartungen von Jugendlichen angemessene Konsumentenberatung und zwar dort, wo Jugendliche sich ohnehin aufhalten, mitten im Alltag – durch ihre Bezugspersonen.

So kann MOVE eine Alternative zu bestehenden Beratungsangeboten sein oder diesen vorgeschaltet.

Kurz und gut

Das Konzept von MOVE stützt sich auf internationale Erfahrungen mit Kurzinterventionen:

Kurze Beratungsgespräche sind im Effekt mit denen von langfristigen Interventionen durchaus vergleichbar und häufig sogar vorzuziehen.

Attraktiv für die Beratung von konsumierenden Jugendlichen sind sie vor allem dadurch, dass sie in unterschiedlichen Situationen – auch zwischen "Tür und Angel" – stattfinden können.

Motivation stärken

Ein zentrales Stichwort ist Motivation. Den theoretischen Hintergrund bilden die Prinzipien der Motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick.

MOVE stellt die Frage, wie motiviert der/die einzelne Jugendliche ist, sich mit dem eigenen Konsumverhalten und dessen Risiken auseinander zu setzen und zu verändern.

MOVE gibt kurze Denkanstöße und geht offen mit Ambivalenzen um.

MOVE will die Motivation zur Veränderung entfalten und stärken, gemeinsam mit dem Jugendlichen Ziele formulieren und ggf. konkrete Schritte vereinbaren.

MOVE will dazu beitragen, die Kommunikation über Konsumverhalten zwischen Kontaktpersonen und Jugendlichen zu verbessern und eine professionelle Gesprächshaltung zu stärken.

Methodisches Vorgehen

Anhand verschiedener Gesprächssituationen aus der Praxis werden die Interventionen und Fertigkeiten vorgestellt und durch Übungen eingeübt.

Theoretische Grundlagen und Hintergrund Wissen (rechtliche Aspekte, Suchtentwicklung) werden in 12 Bausteinen in Form von kurzen Theorie-Inputs und durch Begleitmaterialien vermittelt.

Anmeldebedingungen

Termin: 16.05.22, 17.05.22 & 18.05.22 jeweils von 9.00 Uhr - 16.30 Uhr

Ort: Kath. Akademie "die Wolfsburg"

Kosten:

120 Euro

(inkl. Mittagessen, Getränke, Begleitheft und Zertifikat für Teilnehmer/innen)

Trainer:innen in Mülheim:

Günter Weisgeber, Dipl. Sozialarbeiter, systemischer Therapeut

Deike Kranz, Dipl. Sozialpädagogin